

Innovationen in der Höhe: Vertical Pro 2025 als Schaufenster der Branche

- **Neuheiten im Fokus: Start-up Area mit 37 jungen Unternehmen bringt frische Impulse für die Branche**
- **Von KI-gestützten Systemen bis zu fortschrittlicher Rettungsausrüstung: Mehr Sicherheit in Arbeit und Sport**
- **Ausblick auf 2026: Erweiterung des Professional-Sektors um das Themenfeld „Vertikale Höhenarbeiten unter Naturgefahren“**

Friedrichshafen – Routen werden geschraubt, Seile gespannt, Ausrüstung geprüft: Die fünfte Ausgabe der Vertical Pro steht in den Startlöchern. Vom 21. bis 22. November 2025 wird die Messe Friedrichshafen zur internationalen Plattform für Seilzugangstechnik, Höhenarbeit und -rettung, Kletter- und Boulderhallen sowie Hoch- und Waldseilgärten. Gemeinsam mit dem renommierten Branchentreff „Halls & Walls“ des Deutschen Alpenvereins (DAV) zeigt die Fachmesse die ganze Vielfalt der Arbeit in der Höhe.

Sinnbildlich für diese Vielfalt steht die Start-up-Area, in der 37 junge Unternehmen ihre Entwicklungen und Konzepte für Arbeit, Sicherheit und Sport in der Vertikalen vorstellen. „Die Vertical Pro hat sich als feste Größe im Messekalender etabliert. Als zentrale Plattform der Vertikalbranche setzt sie wichtige Impulse für Markt, Wissenstransfer und neue Kooperationen“, sagt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen.

Projektleiterin Sharon Kommer ergänzt: „Mit rund 200 ausstellenden Unternehmen aus 30 Nationen, einem Fachprogramm von über 100 Stunden mit Vorträgen, Workshops und Live-Demonstrationen sowie zahlreichen Produktneuheiten zeigen wir, wie dynamisch und innovativ die Vertikalbranche im sportiven wie auch professionellen Einsatz ist.“

„Halls & Walls“: Fachwissen und Branchenaustausch mit dem DAV

Als langjähriger Partner der Vertical Pro gestaltet der Deutsche Alpenverein (DAV) mit „Halls & Walls“ erneut einen zentralen Bereich der Messe. Das angeschlossene Fachprogramm mit Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden bietet Raum für Austausch und Wissenstransfer innerhalb

der Kletter- und Boulderhallenbranche und greift Themen wie Hallensicherheit, Routenbau oder Ausbildung auf. In den Hallen A7 und A5 präsentieren Unternehmen ihre Neuheiten zu Wandbau, Griffdesign, Trainingssystemen und Hallenmanagement.

Innovative KI-Lösung für den Klettersport

Eines dieser innovativen Unternehmen ist Lizcore aus Spanien. Das Start-Up entwickelt ein digitales Ökosystem für Kletterhallen, das Betreibende, Marken, Routenbauende und Kletternde auf einer Plattform vernetzt. In der neuen Ausbaustufe des Systems „Safety Gate“ erweitert Lizcore sein Angebot um ein KI-gestütztes Modul für Auto-Belay-Geräte, das den Schritt von passiver zu aktiver Sicherheit ermöglicht. Durch intelligente Wartungskontrolle und Echtzeitüberwachung trägt es dazu bei, das Klettern sicherer und zugleich interaktiver zu gestalten. „Mit dem ‚Safety Gate‘ schlagen wir ein neues Kapitel im Indoor-Klettern auf. Unser Ziel ist es, Sicherheit, Technologie und Spielerlebnis zu vereinen und die Zukunft des Kletterns gemeinsam mit der internationalen Community weiterzuentwickeln“, sagt Edgar Casanovas, Gründer und CEO von Lizcore. Live-Demonstrationen finden an beiden Messetagen statt.

Intelligente Sicherheitssysteme für Kletteranwendung

Auch die ipf electronic GmbH setzt auf smarte Sicherheitssysteme für den Klettersport. Das Unternehmen ist in diesem Jahr erstmals auf der Vertical Pro vertreten und präsentiert mit „BelayCheck“ ein innovatives Warnsystem für den Einsatz in Kletterhallen. „BelayCheck erkennt automatisch, ob Kletternde beim Auto-Belay-Klettern korrekt eingehängt sind und warnt sofort optisch und akustisch, wenn die Sicherung fehlt. So trägt es wesentlich dazu bei, das Sicherheitsniveau beim Indoor-Klettern zu erhöhen und das Risiko schwerer Unfälle zu reduzieren, ohne zusätzlichen Personalaufwand“, sagt Gülcan Aydin von ipf electronic. Interessierte können sich vom Funktionsumfang am Freitag und am Samstag an der Kletterwand in Halle A6 selbst ein Bild machen.

Schnell und sicher retten: CatchPack live erleben

Wenn es im Einsatz schnell gehen muss, zählt jede Bewegung. Für solche Situationen hat ropesolutions das „CatchPack“ entwickelt. Dabei handelt es sich

um eine knotenlose Absturzsicherung, die spezifisch für die Bedürfnisse von Feuerwehren und Rettungsdiensten entwickelt wurde. Das System ermöglicht eine zuverlässige und intuitive Anwendung und ist damit ideal für zeitkritische Einsätze. „Mit ‚CatchPack‘ bieten wir eine sichere und robuste Absturzsicherung ohne Schnickschnack an“, erklärt Marco Lechmann von ropesolutions. „Bei unseren Live-Demos können sich Besuchende von der einfachen Handhabung und der durchdachten Konstruktion überzeugen.“ Live-Demos finden an der Plattform in der Demo + Test Area in Halle A6 an beiden Messetagen statt.

Internationale Hilfe im Einsatz: I.S.A.R. Germany auf der Vertical Pro

Erstmals auf der Vertical Pro vertreten ist I.S.A.R. Germany (International Search and Rescue), eine weltweit anerkannte Hilfsorganisation für Such- und Rettungseinsätze in Katastrophengebieten. Das Team aus erfahrenen Spezialistinnen und Spezialisten ist Teil des internationalen Katastrophenschutzmechanismus der Vereinten Nationen. Auf der Messe demonstrieren die Höhenrettenden von I.S.A.R. Germany, wie Personen aus schwierigem Gelände sicher gerettet werden können und wie Rettungshunde aus der Höhe abgeseilt werden, um in unwegsamem Terrain vermisste Personen aufzuspüren. „Mit unseren Vorführungen möchten wir veranschaulichen, was moderne Höhenrettung heute leisten kann. Gleichzeitig freuen wir uns auf den Austausch mit Fachleuten und darauf, unser Engagement für internationale Hilfe einem breiten Publikum näherzubringen“, sagt Gerd Federer, Bergungsspezialist und Ausbilder SRHT bei I.S.A.R. Germany. Die Vorführungen erfolgen sowohl am Freitag um 12:30 Uhr, als auch am Samstag um 12:45 Uhr.

„Women at Height“ – zwei Tage Austausch, Expertise und Sichtbarkeit

Das Netzwerkformat „Women at Height“ kehrt zurück und ist in diesem Jahr mit eigenem Stand, inklusive Bühne und Loungebereich in Halle A6 an beiden Messetagen vertreten. Frauen aus den Bereichen Rettung, Industrieklettern, Baumpflege, Routenbau und Kletterhallenmanagement berichten hier aus ihrem Arbeitsalltag und geben Einblicke in ihre Erfahrungen und Herausforderungen in der Höhe. Das Programm lädt alle Messebesucherinnen und Messebesucher ein, neue Sichtweisen kennenzulernen und mit Expertinnen ins Gespräch zu kommen.

Ausblick: Erweiterung des Professional-Sektors 2026

Die Vertical Pro richtet den Blick nach vorn und öffnet ein neues Kapitel für die Fachwelt: Ab 2026 wird der Professional-Sektor um das Themenfeld „Vertikale Höhenarbeiten unter Naturgefahren“ erweitert. Ziel ist es, den Austausch zwischen Fachgruppen zu fördern, die mit Naturgefahren und komplexen Arbeitsumgebungen in der Höhe befasst sind.

Den Auftakt bildet schon in diesem Jahr eine Einführungsveranstaltung zwischen 15 und 16 Uhr am Messe-Freitag, bei der Carsten Beinhoff (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) und Marco Einhaus (TU München) gemeinsam mit der Gütegemeinschaft Hang- und Felssicherung e.V. die besonderen Herausforderungen dieser Arbeitssituationen diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und ist für Besuchende der Vertical Pro kostenfrei zugänglich.

Öffnungszeiten und Preise

Die Vertical Pro findet am 21. und 22. November 2025 in Friedrichshafen statt. Öffnungszeiten: Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 17 Uhr. Eintrittskarten sind ausschließlich online erhältlich. Tageskarten gibt es für 44 Euro und 2-Tageskarten kosten 52 Euro.

Vertical Pro Homepage: www.vertical-pro.de

Folgen auf Instagram: [@verticalpro_official](https://www.instagram.com/verticalpro_official)

Pressekontakt:

Emil Weikinn, Manager Media Relations

Tel.: +49 7541 708-308

E-Mail: emil.weikinn@messe-fn.de

Über die Vertical Pro:

Die Vertical Pro vernetzt alle Höhenprofis miteinander – sowohl aus dem Sport- als auch aus dem Professional-Bereich. Die Fachmesse präsentiert Themen für Betreibende von Hoch- und Waldseilgärten, Kletter- und Boulderhallen, Höhenarbeitende sowie von Rettungs- und Hilfsorganisationen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf Interaktion: Equipment wie Seile, Klettergriffe oder Karabiner sowie Sicherungssysteme können in der Demo- und Test-Area ausprobiert und verglichen werden. Das Rahmenprogramm bietet vielfältige Möglichkeiten zur Wissenserweiterung sowie Inspiration. Die

Konzeptausrichtung der Vertical Pro schafft neue Synergien für Sport- und Industrieliefernde und ist damit der ideale Szenentreff, um sich über Branchen- und Ländergrenzen hinaus auszutauschen.

Über die Messe Friedrichshafen:

Die Messe Friedrichshafen GmbH zählt zu Deutschlands führenden Messegesellschaften und ist im Vierländereck am Bodensee zu Hause. 1950 zur Wirtschaftsförderung der Region gegründet, hat sie sich als Veranstalter und Vermarkter von Freizeit- und Fachmessen weltweit einen Namen gemacht. Kongresse, Firmen- und Sportveranstaltungen sowie TV-Produktionen und Live-Konzerte ergänzen das breite Portfolio. Jedes Jahr zieht die Messe Friedrichshafen hunderttausende Besuchende und tausende von ausstellenden Unternehmen aus mehr als 100 Nationen an den Bodensee. Insgesamt bieten 87.500 m² Ausstellungsfläche verteilt auf zwölf Messehallen und zwei Multifunktions-Foyers sowie die beiden Freiflächen im Innenhofbereich mit 15.500 m² und dem Static Display mit 20.000 m² einzigartige Nutzungsmöglichkeiten für erlebnisreiche Messetage. Das kompakt konzipierte Messegelände mit Messe-See in direkter Nachbarschaft zum Flughafen sowie Hallen mit Hangar-Toren vielfältige Nutzungsvarianten.